

Lokalsport

Deutliche Siege

TVJ-Faustballerinnen weiterhin auf Rang 3

SCHNEVERDINGEN. Zwei deutliche Siege gegen den TSV Schülpe und den TSV Bardowick sowie Niederlagen der Konkurrenz besuchten den Bundesligafaustballegerinnen vom TV Jahn Schneverdingen am vergangenen Spieltag ein dickes Polster auf Rang 4 in der Tabelle. In

Schülpe in Schleswig-Holstein mußte Trainerin Christine Seitz kurzfristig auf Laura Kauk und Leonie Vogelhubert verzichten. Gegen den Gastgeber hatten die Jahnerinnen lediglich im zweiten Satz leichte Probleme. Insgesamt gelang den Rot-Weißen aber ein überzeugender Auftritt gegen das Tabellenschlußlicht. Mit 11:4, 11:9 und 11:3 geriet der Sieg nie in Gefahr.

Auch im zweiten Spiel gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten TSV Bardowick ließen die Schneverdingenerinnen nichts anbrennen. Ein konzentrierter Auftritt brachte die nächsten zwei Punkte ein. Mit 11:2, 11:7 und 11:7 ließen die Heideblütenerinnen dem TSV keine Chance. Besonders erfreulich war der Auftritt von Alina Karahmetovic, die in beiden Begegnungen viele Spielanteile erhielt. „Alina kam bisher noch nicht so viel zum Einsatz. Sie hat es heute sehr gut gemacht und ihre Aufgabe super gelöst“, freute sich Trainerin Seitz nach dem gelungenen Auftritt ihres Schützlings.

Mit 16:4-Punkten belegt der TV Jahn weiterhin den dritten Tabellenplatz und hat bereits acht Punkte Vorsprung bei nur noch sechs ausstehenden Spielen. Am kommenden Sonntag kommt es zum Gipfeltreffen mit dem noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Ahlhorn. Weiterer Gast wird der SV Moslesfehn sein.

TV Jahn Schneverdingen: Alina Karahmetovic, Helle Großmann, Theresa Schröder, Aniko Müller, Luca von Loh, Merle Bremer und Hinrike Seitz.



Alina Karahmetovic vom TV Jahn Schneverdingen.

TV Jahn Staffelmeister

SCHNEVERDINGEN. Mit drei Tagessiegen am vergangenen Spieltag in Hermannsburg sicherten sich die Faustballegerinnen vom TV Jahn Schneverdingen die Staffelleisterschaft in der Kreisliga Süd. Gegen Groß-Häuslingen 2 (2:1), Hermannsburg (2:0) und Oldendorf 4 (2:1) konnten sich die

Schneverdinger größtenteils deutlich durchsetzen. Mit 18:2-Punkten distanzieren die Herren die Konkurrenz und verteidigten Platz 1. TV Jahn Schneverdingen: Steffen Schröder, Eric Heil, Nils Kleiböhmer, Kimberly Groß, Nathalie Domurath und Zoe Kleiböhmer.

25 Jahre GC Munster

Mehr als 100 Gäste bei der Jubiläumsfeier

MUNSTER. Weit mehr als 100 Mitglieder und Freunde des Golfclubs Munster feierten jüngst das 25-jährige Bestehen des Clubs. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Präsident Klaus Krylow berichtete Ehrenpräsident Ferdinand Raacke von der Entstehung des Clubs.

Seinerzeit waren viele Hürden zu überwinden, befindet sich der Golfplatz doch mitten im Bundeswehrübungsgebiet in Munster. Nur mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt und vieler weiterer Institutionen konnten der Geschichte des früheren englischen Golfclubs weitere Kapitel hinzugefügt werden. Die großen An-

strengungen haben sich gelohnt: Heute präsentiert sich der Golfclub finanziell gesund, einem vielfach gelobten Golfgelände und einer familiären Atmosphäre in blendender Verfassung.

In ihren Grußworten hoben Bürgermeisterin Christina Fleckenstein und Joachim Hohmann, Vorsitzender des Sportbundes Heidekreis, die Verwurzelung des Golfclubs im kommunalen und sportlichen Umfeld hervor. Nachdem sich die Gäste der Jubiläumsfeier mit Leckereien vom Grill gestärkt hatten, gab es reichlich Gelegenheit zum Tanzen, Feiern und Klönen.



Jubiläumsfeier des Golfclubs Munster: Ehrenpräsident Ferdinand Raacke und Präsident Klaus Krylow.

Jugendteam holt das Triple

U13-Kicker vom MTV Soltau setzen Erfolgsserie fort



Die erfolgreichen U13-Kicker vom MTV Soltau: (v.li.) Max Schwabenland, Daniel Schäfer, Max Nikolaewski, Luis Piro, Co-Trainer Niklas Prigge, Jelle Tödter, Finn Sellhorn, Trainer Clemens Bull, Tolga Halmiev, Jacob Appel, Dion Hoxha, Stefan Jansen, Malte Worthmann, Jesse Heischkel.

SOLTAU. Nach den Titelgewinnen in der Hallenkreismeisterschaft sowie im Pokalwettbewerb gewann die U13-Fußballmannschaft vom MTV Soltau nun auch durch abschließende Siege im Duell gegen den ärgsten Konkurrenten FJSG Allertal/Düshorn (4:2) sowie gegen die JSG Leinetal (2:1) auch die Kreisligameisterschaft und

machte damit das Triple mit einer starken Bilanz von 15 Siegen und nur einem Unentschieden perfekt. Die Freude über den mit dem Titelgewinn verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga wurde allerdings durch eine schwere Verletzung von Malte Worthmann getrübt, der sich im vorletzten Punktspiel bei einem Zusammenprall

mit dem gegnerischen Torwart einen Unterschenkelbruch zuzog. Zum Saisonabschluss tritt die Mannschaft nun noch bei der Mini-WM des SV Schwarmstedt an. Als Team „Ägypten“ möchte die Mannschaft auch bei diesem Turnier im Kampf um den Titel ein Wörtchen mitreden. Für die kommende Bezirksligasaison planen die

Verantwortlichen des Teams eine Erweiterung des Kaders und suchen daher Neuzugänge. Interessierte bei anderen Vereinen spielende sowie auch talentierte vereinslose Spieler der Jahrgänge 2005 sowie 2006 können gern beim wöchentlichen Training mitmachen. Ansprechpartner ist der Trainer unter Ruf 0170-8022652.

Top-Athletinnen

TVJ-Sportlerinnen glänzen in Lingen/Ems



Vertraten den TV Jahn Schneverdingen erfolgreich bei den Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf im Block Sprint/Sprung: Celina Filz und Nina Silvester.

SCHNEVERDINGEN. Nina Silvester (W15) und Celina Filz (W14), Top-Leichtathletinnen vom TV Jahn Schneverdingen, gingen jüngst sehr erfolgreich bei den Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf im Block Sprint/Sprung in Lingen/Ems an den Start. Zu diesem Block gehören neben den Standarddisziplinen 100 Meter Sprint, 80 Meter Hürden und Weitsprung zusätzlich der Hochsprung und Speerwurf. Beide Athletinnen hatten im Vorfeld durch gute Einzelleistungen angedeutet, daß sie im Block ihre bisherigen Bestmarken deutlich steigern werden und im Teilnehmerfeld von jeweils mehr als 30 Mehrkämpferinnen durchaus im vorderen Bereich landen können. Gleich zu Beginn blieb Filz mit nur einem Zentimeter unter ihrer Bestleistung im Hochsprung und übersprang 1,48m (493 Punkte) im Bereich der Top 4, während Silvester im Speerwurf mit 31,26m (510 Punkte) nur 40 Zentimeter hinter ihrer Bestleistung den 3. Rang belegte.

Im folgenden Hürdensprint blieb Silvester mit 12,96 Sekunden erstmals unter 13 Sekunden, womit 533 Punkte hinzukamen. Die Bestleistung von 14,12 sek., die Filz hier erzielte, brachten ihr 468 Punkte. Während Filz dann mit dem Speer 24,81m warf und mit neuer persönlicher Bestleistung 450 Punkte holte, blieb Silvester ein wenig hinter ihren Trainingsleistungen im Hochsprung und sprang mit 1,40 Metern zu 444 Punkten. Anschließend über den 100-Meter-Sprint lief Filz in 14,08 sek. auch neue persön-

liche Bestzeit und holte 471 Punkte. Die sprintstarke Silvester lief bis auf acht Hundertstel Sekunden an ihre Bestzeit heran und holte mit 13,06 sek. 556 Punkte. Den Abschluß des weit über sechs Stunden dauernden Wettkampftages bildete der Weitsprung. Filz war mit 4,47m und 490 Punkten nicht ganz zufrieden und erreichte im Endergebnis tolle 2.372 Punkte. In einem extrem engen Feld mit 14 Athletinnen innerhalb von 200 Punkten fehlten ihr letztlich nur 39 Punkte zum Erreichen eines Podestplatzes und 92 Punkte zum Vizetitel. Rang 10 war für sie aber ein toller Erfolg.

Silvester bestätigte mit zwei Sprüngen auf 5,03m und 5,02m sowie 552 Punkten als zweitbeste Weitspringerin im gesamten Feld ihre Topform und belegte schließlich mit 2.595 Punkten den 3. Platz in der Gesamtwertung, nur 86 Punkte hinter der Vizemeisterin. Damit hätte sie die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Weil es aber keinen Ausrichter vom DLV gibt, wird die DM nicht stattfinden. Daher wird Silvester versuchen, am letzten Juniwochenende in Harlingerode diesen Erfolg im Siebenkampf zu wiederholen, bei dem noch das Kugelstoßen und die 800 Meter zusätzlich zu meistern sind. Filz wird an dem Wochenende bei der DM im Turnermehrkampf für den TV Jahn Schneverdingen an den Start gehen. Beiden Athletinnen werden in der laufenden Saison sicher noch mit einigen tollen Leistungen auf sich aufmerksam machen.

In der Erfolgsspur

Faustball-Jugendteams überzeugen

SCHNEVERDINGEN. Das vergangene Wochenende verlief für die Jugendteams der Faustballabteilung vom TV Jahn Schneverdingen durchweg positiv. Jeweils ein Medaille in Gold, Silber und Bronze belegen einmal mehr die hervorragende Jugendarbeit beim TV Jahn.

Die U10 errang bei der Bezirksmeisterschaft in Bardowick die Bronzemedaille. Nach einer mäßigen Vorrunde, in der die Mannschaft vom Trainerduo Petra Neppert und Melanie Mund einem Sieg gegen Düdenbüttel (2:0) zwei Unentschieden (1:1) gegen die beiden Vertretungen aus Wangersen hatte folgen lassen, stand sie im Halbfinale gegen den TSV Essel auf verlorenem Posten. Zwar zeigte der TVJ eine ansprechende Leistung, mußte jedoch beim 6:11 und 5:11 die Überlegenheit des TSV anerkennen. Das Spiel um Platz 3 gegen den MTSV Selsingen war zum Abschluß noch einmal eine knappe Angelegenheit. Die Jahnerinnen sicherten sich erst im Entscheidungssatz mit 11:9 die erhsehnte Medaille und die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. TV Jahn: Nina Karahmetovic, Anna Mustermann, Hanne Röhrs, Lisa Krüger, Merle Mund, Fenja Schamberger. Mit nur einer Niederlage gegen den TSV Essel errang die U14 vom TV Jahn bei der Bezirksmeisterschaft in Wangersen

den zweiten Platz. Gegen Bardowick (2:0), Borgfeld (2:1) und Wangersen (2:0) gelangen der Mannschaft von Trainer Jens Bulhöfer teils ungefährdete Siege. Im vorentscheidenden Gruppenspiel gegen den späteren Bezirksmeister aus Essel hielten die Rot-Weißen lange mit und brachten den Favoriten an den Rand einer Niederlage. Mit 13:11 und 11:7 mußten sie dem TSV letztlich den Vortritt lassen. Jetzt freut sich das gesamte Team auf die Landesmeisterschaft in Oldendorf. TV Jahn: Madeleine Tödter, Emma Behrens, Nike Scheele, Lea Bosselmann, Lena Meyer und Emma Eisele

Landesmeister darf sich die U18 vom TV Jahn seit dem vergangenen Samstag nennen. Ohne Niederlage in der Vorrunde gegen Ahlhorn (2:0) und Hammah (2:0) sowie im Halbfinale gegen Düdenbüttel (2:0) erreichten die Jahnerinnen bei den Titelkämpfen in Wangersen das Finale. Dort reichte eine solide Leistung gegen den Ahlhorner SV, um mit 11:9 und 11:5 die Goldmedaille zu gewinnen. Dieser Titel bedeutet gleichzeitig die Fahrkarte zur Norddeutschen Meisterschaft in zwei Wochen. TV Jahn: Zoe Kleiböhmer, Nathalie Domurath, Kimberly Groß, Alina Karahmetovic, Helle Großmann, Laura Kauk und Luca von Loh.



Holte bei der BM Bronze: die U10-Mannschaft vom TV Jahn.